

Inhalt

Vorbemerkungen	7
<i>1 Einleitung und Problemstellung</i>	11
1.1 Kapitelkonzeption	11
1.2 Die Akzentverlagerung in der Curriculumdiskussion	11
1.3 Die wissenschaftstheoretische Situation der Curriculumforschung	13
1.4 Die besondere didaktische Problemstellung	18
1.4.1 Situierung des Beitrags innerhalb der Didaktik (18)	
1.4.2 Zusammenfassung und thesenartige Vorstrukturierung des der Arbeit zugrunde liegenden Gedankengangs (24)	
I Lehrziele als Orientierungen für das didaktische Handeln	
Die Entwicklung und Formulierung von Unterrichtszielen aus kognitionspsychologischer und handlungstheoretischer Sicht	27
<i>2 Die Planung von Unterrichtssituationen als Entwurf ›didaktischer Handlungsorientierungen‹</i>	27
2.1 Kapitelkonzeption	27
2.2 Unterricht als ›didaktische Handlungssituation‹	29
2.3 Menschliches Handeln: ein zielgerichtetes und zweckgebundenes Verhalten	33
2.4 Lehrziel / Lernziel und Handlungsziel (Faktische und normative Begriffsgenese von »Lernziel« und »Lehrziel«)	39
2.4.1 Der kategoriale Terminus »Lernziel« (Die faktische Genese des Lernzielbegriffs) (41)	
2.4.2 Die normativen Komponenten eines Unterrichtsziels: ›Lehrziel‹, ›Lernziel‹ und ›Erziehungsziel‹ (54)	
<i>3 Unterricht als didaktischer Ort des strukturellen Aufbaus und der Anwendung von Handlungsfähigkeiten</i>	68
3.1 Kapitelkonzeption	68
3.2 Psychologische und didaktische Erläuterungen der Begriffe ›Lernen‹, ›Verhalten‹ und ›Handeln‹	69
3.2.1 Lernen als Konditionierung von Re-aktionen (Reiz-Reaktions-Theorie) (71)	
3.2.2 Lernen als struktureller Aufbau und Differenzierungsprozeß (Kognitive Theorie) (73)	
3.2.3 Zum Verhältnis zwischen kognitivem und affektivem Lernen (85)	
3.2.4 Lernen als Veränderung des Handelns (88)	
3.2.5 Zusammenfassung und ergänzende Überlegungen zu einem denkfördernden Unterricht als anwendungsbezogene und handlungsorientierte Lernsituation (98)	
3.3 Die Formulierung von Unterrichtszielen als situationale und funktionale Interpretation und als strukturelle Darstellung von Lehrinhalten (Zwei Beispiele von Zielbeschreibungen) . . .	107

II	Lehrzielberatung als Reflexion des didaktischen Handelns	
	Praktisch-philosophische Überlegungen zu einer rationalen Argumentation über Unterrichtsziele	
4	<i>Die Ausarbeitung ›didaktischer Handlungsorientierungen‹ als Paradigma einer ›transsubjektiven Beratungssituation‹</i>	119
4.1	Die Zuständigkeit der Praktischen Philosophie für eine normative Lernzieltheorie (Kapitelkonzeption)	119
4.2	Strukturelemente einer rationalen Argumentation (Praktisch-philosophische Überlegungen zur rationalen Argumentation)	123
	4.2.1 ›Begründung‹ und ›Rechtfertigung‹ (125) 4.2.2 ›Rationale Argumentation‹ und ›vernünftige Totalität‹ (135)	
4.3	Die »Begründung« von Lernzielen in empirischen Curriculumprojekten und Lehrplanmodellen	139
	4.3.1 Das »Legitimationsdefizit« in der empirischen Curriculumforschung (142) 4.3.2 Die »Legitimationsbasis« empirischer Curriculumprojekte und Lehrplanmodelle (144)	
4.4	Aspekte einer transsubjektiven Ausarbeitung ›didaktischer Handlungsorientierungen‹	152
	4.4.1 Differenzierung der Argumentation in ›Begründung‹ und ›Rechtfertigung‹ (155) 4.4.2 Die ›Berücksichtigung aller Betroffenen‹ (158) 4.4.3 Der Entwurf ›didaktischer Handlungsorientierungen‹ als Ausarbeitung einer ›vernünftigen Totalität‹ didaktischer Interessen (162)	
5	<i>›Lehrzielberatung‹ als Anlaß zur Reflexion des ›didaktischen Handelns‹</i>	167
5.1	Kapitelkonzeption	167
5.2	Entwicklung und Realisierung eines Fortbildungskurses als ›didaktische Beratungssituation‹ (›Lehrzielberatung‹ mit Lehrern)	167
	5.2.1 Anlaß und äußerer Rahmen des Projektes (168) 5.2.2 Die didaktische Konzeption des Kurses (170) 5.2.3 Die gemeinsame ›Lehrzielberatung‹ zur Konsensfindung (Das »Mittwochgespräch«) (174)	
5.3	Didaktische Planung und Verlauf einer ›Lehrzielberatung‹ mit Schülern	184
	5.3.1 Die Schüler in der Rolle der ›Beteiligten‹ und ›Betroffenen‹ (185) 5.3.2 Probleme der didaktischen Planung und Vorbereitung der ›Lehrzielberatung‹ (186) 5.3.3 Partizipation: ein »schwieriges Geschäft« – oder Anlaß, die Möglichkeiten des ›didaktischen Handelns‹ zu reflektieren (200)	
5.4	Schlußfolgerungen aus den beiden ›Lehrzielberatungen‹ und ihre Situierung innerhalb dieser Arbeit	202
	Anhang	207
	Anmerkungen	222
	Literaturverzeichnis	